

BAKU Glas- & Oberflächenreiniger

Sicherheitsdatenblatt

Stand: 23.04.2009

1 Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Stoffbezeichnung:	BAKU Glas- & Oberflächenreiniger
1.2 Empfohlener Verwendungszweck:	Reinigungsmittel
1.3 Hersteller/Lieferant:	BAKU Chemie GmbH Rudolfstr. 19 42551 Velbert 02051/417511
1.4 Notrufnummer:	+49(0)228/19240 (24h)
1.5 Notfallauskunft:	Informationszentrale gegen Vergiftungen Bonn am Zentrum für Kinderheilkunde Adenauerallee 119 53113 Bonn

2 Mögliche Gefahren

2.1 Hauptgefahren:	Keine bedeutende Gefahr
---------------------------	-------------------------

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gefährliche Bestandteile:

2-Butoxy-Ethanol	1-10 %	EINECS: 203-905-0	CAS: 111-76-2	[Xn] R20/21/22 ; [Xi] R36/38
Natriumlaurylethersulfat	1-10 %			[Xi] R36/38

3.2 Enthält: 5 – 15 % anionische Tenside, Duft- und Farbstoffe

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen (Symptome)

4.1.1 Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

4.1.2 Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

4.1.3 Verschlucken: Kann Hustenreiz verursachen.

4.1.4 Einatmen: Keine Symptome

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen (Maßnahmen)

4.2.1 Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen

4.2.2 Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen.

4.2.3 Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen.

4.2.4 Einatmen: Arzt aufsuchen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2 Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase/Rauche frei.

5.3 Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, dass das Leck oben ist.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3 Reinigungsmethoden:

Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Bei der Reinigung Kontakt mit

BAKU Glas- & Oberflächenreiniger

Sicherheitsdatenblatt

Stand: 23.04.2009

unverträglichen Stoffen vermeiden – siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

7.2 Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Gefährliche Bestandteile:

2-Butoxy-Ethanol AGW (8 St. Exposition): 98 mg/m³ Spitzenbegrenzung: 50 ppm

8.2 Atemschutz: Atemschutz nicht erforderlich.

8.3 Handschutz: Schutzhandschuhe

8.4 Augenschutz: Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

8.5 Hautschutz: Schutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Form: Flüssigkeit

9.2 Farbe: hellgelb

9.3 Geruch: charakteristischer Geruch

9.4 Löslichkeit in Wasser: beliebig mischbar

9.5 Viskosität: viskos

9.6 Siedepunkt / -bereich °C: ca. 100 °C

9.7 Flammpunkt °C: n. a.

9.8 Relative Dichte: 1,036 g/cm³

9.9 pH: ca. 5,1

9.10 VOC g/l: 20,7 g/ltr.

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.2 Zu vermeidende Bedingungen: Hitze

10.3 Zu vermeidende Stoffe:

Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Basen. Starke Reduktionsmittel.

10.4 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Setzt bei Verbrennung giftige Gase/Rauche frei.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Gefährliche Bestandteile:

2-Butoxy-Ethanol INV RAT LD50 307 mg/kg ORL MUS LD50 1230 mg/kg ORL RAT LD50 470 mg/kg

11.2 Aufnahmewege:

Für Aufnahmewege und entsprechende Symptome, siehe Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblatts.

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Mobilität: Wird leicht im Erdboden absorbiert.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

12.3 Biokakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

12.4 Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Beseitigungsverfahren:

BAKU Glas- & Oberflächenreiniger

Sicherheitsdatenblatt

Stand: 23.04.2009

Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

13.2 Verpackungsentsorgung:

Packung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen. Größere Produktreste in der Originalverpackung der Problemabfallentsorgung zuführen.

13.3 Anmerkung:

Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14 Angaben zum Transport

14.1 ADR/RID:

14.1.1 UN Nr.: Kein Gefahrgut.

14.2 IMDG/IMO:

14.2.1 UN Nr.: Kein Gefahrgut.

14.3 IATA/ICAO:

14.3.1 UN Nr.: Kein Gefahrgut.

15 Rechtsvorschriften

15.1 GEfahrensymbole: Keine bedeutende Gefahr.

15.2 S-Sätze: S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

15.3 WGK: 2 Einstufung nach VwVwS

15.4 Anmerkung:

Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können.

Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16 Sonstige Angaben

16.1 R-Sätze aus Abschnitt 3:

R20/21/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

16.2 Haftungsausschlussklausel:

Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, dass diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.